

उद्धरण (von **कृ** mit **उद्**) n. 1) das Herausziehen, Ausreissen **TRIK.** 3,3, 122. H. an. 4, 75. **Med.** n. 92. शल्योद्धरण **Suṣr.** 1, 14, 3. 24, 10. 2, 7, 19. 16, 7. काण्टकोद्धरण **M.** 9, 252. चतुर्लोद्धरणम् **Mit.** 48, 1. **MBh.** 1, 1116. 3, 11188. 12814. Mittel zum Herausziehen, zum Ausreissen: शोकस्य मूलोद्धरणानि पञ्च **Vet.** 31, 16. — 2) das Ausziehen (eines Kleides) **Suṣr.** 1, 171, 21. — 3) das Herausziehen (aus einer schlimmen Lage), Befreien, Erretten **Çabdār.** im **ÇKDr.** R. 1, 43, 9. सो बन्धुर्यो विपन्नानामपि उद्धरण-तमः **Hit.** I, 27, 181. दीनोद्धरण **Ragh.** 2, 25. — 4) im Ritus: das Herausnehmen des Feuers, d. h. das Entzünden der andern Opferfeuer am Gārhapatya-Feuer **Kṛti.** Çr. 1, 3, 26. 4, 1, 10. 16, 4, 17. 25, 3, 5. — 5) ausgebrochene Speise **H. an. Med.** — Vgl. समुद्धरण.

उद्धरावसृजा und उद्धरास्तृजा (zwei imperat. von **कृ** und **सृज्** zu einem comp. verbunden) ff. g a n मयूष्यसकादि zu P. 2, 1, 72.

उद्धर्तृ (von **कृ** mit **उद्**) nom. ag. 1) Ausrotter, Vernichter: परोक्षी-रानोद्धर्तृ: in einer Inschr. der Gupta-Dynastie in Z. f. d. K. d. M. III, 164. चौराद्धर्तृ der das Amt hat die Diebe auszurotten, Diebeswächter **Jāñ.** 2, 271. Könnte auch zu 2. gezogen werden: der von den Dieben befreit. — 2) Befreier, Erretter: उद्धर्ता च ममापदः **Kāthās.** 3, 40.

उद्धर्तव्य (wie eben) adj. herauszuziehen: वारिमध्यत उद्धर्तव्यो ऽस्मि पुष्पाभिरवलम्बनरञ्जुभिः **Vid.** 231.

1. उद्धर्ष (von **धृ** mit **उद्**) m. das sich-an-Etwas-Wagen (?): ऋशक्तेो ऽस्मि रणोद्धर्षे ich bin nicht im Stande einen Kampf zu bestehen **R.** 4, 9, 47.

2. उद्धर्ष (von **धृ** mit **उद्**) m. Fest **AK.** 1, 1, 3, 38. H. 1508.

1. उद्धर्षण (von **धृ** im caus. mit **उद्**) 1) adj. ermuthigend: क्लितमुद्धर्षणो चैव उवाच प्रथितं वचः **R.** 2, 2, 1. — 2) n. das Muth-Zusprechen: कृतमुद्धर्षणं मया वः सीदताम् **MBh.** 13, 474. fgg. 478. fgg. — Könnte wohl auch auf **धृ** (erheiternd, Erheiterung) zurückgeführt werden.

2. उद्धर्षण (von **धृ** mit **उद्**) n. Haarsträubung **H.** 306, v. 1.

उद्धर्षिन् (wie eben) 1) adj. dessen Haar sich sträubt **AV.** 8, 6, 17. — 2) उद्धर्षिणो f. N. eines Metrum (4 Mal — — — — —) **COLEBR.** Misc. Ess. II, 161 (IX, 4). Hier ist caus. Bedeutung (das Haar vor Freude sträuben machend) anzunehmen.

उद्धव (von **हृ** mit **उद्**) m. 1) Opferfeuer **H. an.** 3, 695. **Med.** v. 33. — 2) Fest **AK.** 1, 1, 3, 38. H. 1508. H. an. **Med.** — 3) N. pr. eines Jāḍava **TRIK.** 1, 1, 35. H. an. **Med.** वृक्षीनां संमतो मह्यो कृत्तस्य दयितः सखा । शिष्यो बृक्षस्पतेः सान्नाडुद्धवो बुद्धिसत्तमः || **Bhāg. P.** im **ÇKDr.** **MBh.** 1, 6998. 7916. 3, 644. 647. 16, 67. 69. **HARIV.** 1933. fg. 8037. **VP.** 609. उद्धवहृत und उद्धवसंदेश Titel zweier Gedichte **HAB.** Chrest. 348. fgg. 323. fgg. **Ind. St.** 4, 473.

उद्धवब्राह्मण (उ + ब्रा) m. N. pr. eines Abschreibers **Verz. d. B.** H. No. 736.

उद्धस्त (उद् + क्स्त) adj. die Hände ausstreckend **Suṣr.** 2, 533, 10.

उद्धान 1) adj. a) ausgebrochen, ausgespien **Med.** n. 43. — b) aufgeblasen, beleidigt **TRIK.** 3, 3, 368. — 2) n. a) das Brechen, Ausspieten **TRIK.** 3, 3, 231. — b) Offen **AK.** 2, 9, 29. **TRIK.** H. 1018, v. 1. **Med.** — Wohl nachlässige Schreibart für उद्धान्ति, उद्धान्ति und उद्धान्ति. Varianten: उद्धान्ति, उद्धान, उद्धार.

उद्धान्ति 1) adj. ausgebrochen, ausgespien **RAMAN.** zu **AK.** 3, 2, 46. **ÇKDr.**

— 2) m. ein Elefant, bei dem der Saft aus den Schläfen (das charakteristische Zeichen der Brunst) zu fließen aufgehört hat, **AK.** 2, 8, 3, 4. — Die richtige Form ist उद्धान्ति.

उद्धार (von **कृ** mit **उद्**) 1) m. a) das Herausziehen, Errettung, Befreiung **H. an.** 3, 525. **Med.** r. 120. निमग्नस्य पुनरुद्धार एव दुर्लभः **Çāṅkās.** zu **Bṛh. Ār.** Up. 6, 2, 16. लोका यत्रोद्घाताः पूर्वं विभुना — लोकोद्धारः (N. pr.) समासाद्य तीर्थम् **MBh.** 3, 6015. **Prab.** 81. 6. ऋक्षलयाशपोद्धारः **R.** 1, 49 in der Unterschr. — b) Wegnahme, Abzug: सगणानां ह्येव कर्मणामुद्धार उपशानो वा **Āc.** Çr. 12, 4 (9, 1). धावापोद्धारान्याम् **Sāh.** D. 10, 5. — c) ausgeschiedener, ausgewählter Theil **TS.** 6, 3, 30, 6. 3, 5, 3. **Ār.** **Br.** 3, 21. सैषा कामदुर्वैन्दस्योद्धारः **Çāt.** **Br.** 4, 2, 3, 6. 3, 4, 1, 11. 9, 4, 9. ऋक्षस्य वपमुद्धारमुद्धारमहे 13, 3, 4, 2. 9, 1, 4, 15. 25. 14, 2, 8. रातश्च दक्षमुद्धारम् **M.** 7, 87. 9, 112. 115. 116. 123. 156. **DĀJABH.** 91, 17. 93, 19. 95, 15. 97, 6. विदुषामुद्धारम् wobei das Auszuscheidende ausgeschieden ist **M.** 10, 85. — d) **Schmid** **AK.** 2, 9, 4. H. 881. H. an. **Med.** Verpflichtung **DAÇAK.** 111, 12. — 2) f. ० N. einer Pflanze, *Cocculus cordifolius* **DC.** (गुडूची), **ÇABDĀK.** im **ÇKDr.** — 3) n. Offen **Svāmin** zu **AK.** 2, 9, 29. **ÇKDr.** Varianten: उद्धान, उद्धान्ति (die richtige Form).

उद्धारण n. das Herausziehen aus einer Gefahr, Erretten **PAṆĀT.** 138, 14. Vielleicht fehlerhaft für उद्धारण.

उद्दि (von **धा** mit **उद्**) m. 1) ein best. Theil des Wagens, viell. das auf den Achsen ruhende Gestell **AV.** 8, 8, 22. **Çāt.** **Br.** 12, 2, 2. Vgl. उपधि, प्रधि. — 2) (irdener) Aufsatz, Untersatz an der Ukhā **Çāt.** **Br.** 6, 2, 25. 3, 2, 4. 5. 22.

उद्धित s. u. धा mit **उद्**.

उद्धुर (von **उद्** + **धुर**) adj. 1) (der sich von der Deichsel losgemacht hat) ablassend von: लाङ्गलोद्धुरोद्धारः (sic) **MBh.** 3, 11188. — 2) ausgelassen, munter, heiter: ऋतवधोद्धुरः **Ragh.** ed. **Calc.** 12, 63 (v. 1. उद्धत). वैश्ववरोद्धुरः **Kāthās.** 22, 193. वल्गद्विधाधरोद्धुरः (उत्सवः) 175. उद्धुरधनि **DAÇAK.** 122, 13 (Sch.: = विप्रद्वल). जयोद्धुर victorious, conquering (wohl: durch den Sieg ermuthigt) **Wils.** — 3) hoch **H.** 1428. — Vgl. विधुर.

उद्धुषण n. = 2. उद्धर्षण und auch daraus entstanden **H.** 306. — Vgl. उद्धर्षण.

उद्धूपन (von **धूप** mit **उद्**) n. das Ausräuchern **Suṣr.** 2, 383, 14. 386, 20. 388, 16.

उद्धूलप् (von **धूलि** mit **उद्**), उद्धूलयति bestreuen: ऋक्षमुद्धूलयामास भूरिणा भस्मरेणुना **Vid.** 180.

उद्धूषण n. = उद्धुषण = 2. उद्धर्षण **HALĀS.** im **ÇKDr.** उद्धूषित bei dem sich das Haar (vor Freude) sträubt: पुलकोद्धूषितशरीरा **PAṆĀT.** 190, 21.

उद्धृति (von **कृ** mit **उद्**) f. 1) das Herausziehen **H. an.** 3, 525. **Med.** r. 120. शल्योद्धृति **Suṣr.** 1, 8, 14. — 2) Auszug: ऋग्वी तनु उद्धृतिः (aus den drei andern Veda) **H.** 249. — 3) Rettung **RĀĀA-TAR.** 3, 477.

उद्धान (von **ध्मा** mit **उद्**) n. Offen **BHARATA** zu **AK.** 2, 9, 29. **ÇKDr.**

उच्छ m. Fluss **P.** 3, 1, 115. **Vop.** 26, 20. **H.** 1091. **Ragh.** 11, 8. Ist vielleicht nur N. pr. eines Flusses, wie in der folg. Verbindung: उच्छश्च इरावती च । उच्छोरावति **P.** 2, 4, 7, Sch. Bei **Wils.** उच्छ als N. eines Flus-